

Weinblättchen

Elterninformation der Weingartenschule Kriftel

Oktober 2019

*Man muss viel gelernt haben, um nach dem,
was man nicht weiß, fragen zu können.*

Jean-Jacques Rousseau



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

herzlich willkommen nach den Herbstferien und zum Start in die Winterperiode unseres ersten Schulhalbjahres. In den letzten Wochen hat sich viel getan und es gibt viel Neues und Nettes zu berichten:

GUTES TUN UND DARÜBER REDEN

700 Euro Spende für den Verein für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.



*Im Bild von links nach rechts:
stellvertretende Schulleiterin Frau Wetterau-Bein, Leja Marold (G9b), Valerie Rudolph (G9b), Sonja Müller (Fördervereinsmitglied und Mitglied beim Verein für krebskranke Kinder), Jona Germann (G9a), Lara Saber (G9a), Stefanie Stroh (Vorsitzende Verein für krebskranke Kinder), Frau Jantz (Lehrerin Ethik)*

„Tut Gutes und redet darüber!“ Diesen Tipp bekommen wir von Frau Stroh, der Vorsitzenden des Vereines krebskranke Kinder Frankfurt e.V., die zusammen mit unserem Fördervereinsmitglied Frau Müller unserer Einladung gefolgt ist, und den Schülern der evangelischen Religionsklasse und Ethikklasse G9 noch einmal etwas über die Arbeit und Zielsetzung des Vereines berichtet hat. Sie freuen sich sehr darüber, einen Scheck in Höhe von **700 Euro** mitnehmen zu dürfen, der den Kindern zu Gute kommt, die in ihrer Therapie unterstützt werden mit allem, was nötig ist, um Reserven zu mobilisieren oder auch nur abzulenken von kräftezehrender Behandlung.

Religions- und Ethikunterricht bedeutet für uns auch Aktionen, Mitmachen, Dabeisein – gelebte Nächstenliebe beginnt in der Praxis, und so überlegen wir uns für jedes Schuljahr, wie wir uns für andere engagieren können, denn wir sind eine große Gruppe mit vielen Ideen.

Für diese Spende engagierten sich die Jugendlichen ein Jahr lang im Rahmen des Religions- und Ethikunterrichts unter dem Motto „Unsere Zeit – Ihre Spende“ und sammelten in dieser Zeit diesen großen Betrag. Die begleitenden Lehrkräfte Frau Jantz und Frau Hein freuen sich darüber, dass die Schüler neben ihrem Engagement auch Durchhaltevermögen gezeigt haben, denn unsere Aktion hat bereits vor eineinhalb Jahren begonnen und wir sind stolz darauf, nun vom Cent bis zum 50 Euro Schein zwei randvoll gefüllte Gläser mit glänzenden Münzen vorweisen zu können, die nun in andere Hände gelangen und damit etwas Gutes in Gang setzen werden.

Wir bedanken uns sehr bei allen Unterstützern!

Kathrin Hein und Nadine Jantz

SPORTLICHE QUIETSCHIES

Aufgrund von kurzfristigen Umplanungen und dem Wetter zum Trotz entstand am Mittwoch, den 25.09.2019 in der klassenlehrerorganisierten Woche ein tolles, sportliches Event für die Klassen R5b, G5b, G5c und R7d.



Alle Schülerinnen und Schüler der vier Klassen wurden in acht Mannschaften eingeteilt und waren hochmotiviert, das Quietschieturnier zu gewinnen. Der ein oder andere wird sich jetzt wohl fragen „Quietschie? Was ist denn das?“. Es ist eine Art Völkerball, bei dem zwei Teams gegeneinander spielen und sich mit Softbällen abwerfen müssen. Nur das Fangen der Bälle kann die Teammitglieder wieder retten

und ins Spiel zurückholen. Am Ende gewinnt die Mannschaft mit den meisten Personen im Feld. Auch wir Lehrer hatten einen prima Tag und gingen ganz beschwingt nach Hause.

Zudem gratulieren wir der Siegermannschaft ganz herzlich zum Turniergewinn.

Das waren aus der

- R5b: Mannat Singh, Luis Schulz, Sude Demir, Emily Riehm
- G5b: Kunlanan Conrad, Halima Kalid Ali, Violetta Frik
- G5c: David Gräser, Oscar Kahl, Josephine Schiwiek
- R7d: Nico Kaiser, Sara Lakehal, Aylin Özkan

Sportliche Grüße schicken Frau van't Hoofd, Frau Ziegert, Herr Kreckel und Herr Sommerhoff

NEULAND ENTDECKEN

Liora Hilbs Stück "Welcome, aber...!" in unserer Aula

Gespannte Neugierde macht sich bei den Fünftklässlern breit, die sich ruhig und diszipliniert in der Aula der WGS auf ihre Plätze gesetzt haben. Diese Haltung ist der Bedeutung des Stückes auch angemessen.

Denn es geht darin, wie Deutschlehrerin Kathrin Hein betont, die das Frankfurter Theater La Senty Menti an die Schule geholt hat, „um Integration, Identität, Dazugehören, Toleranz und Neuanfangen“. Da könne sich jeder von uns wiederfinden. In der nächsten Stunde wird ein Stück über Integration in ein neues Land gespielt. Alle schauen gespannt auf die Bühne.

Was gibt es dort zu entdecken? Wenig Bühnenbild. Viele Requisiten. Links eine Wäscheleine, von der Hauptdarstellerin Liora Hilb verschiedene Gegenstände wie einen Schal, eine Mütze oder Schulhefte abnehmen kann. Rechts steht eine Schultafel, auf der später eine Videoeinspielung aus dem Internet zu sehen sein wird. Liora Hilb wird in dem Stück in viele Rollen schlüpfen: So spielt sie in Personalunion die Schülerin Malika, einen Lehrer mit festen Vorstellungen von richtig und falsch, deutsche Mitbürger, die sich an Regeln festhalten, eine Streberin und einen türkischen Jungen. In der Hauptrolle gibt sie das Flüchtlingsmädchen Malika, das neu im Land, in der Stadt und in der Klasse ist. Woher Malika kommt, wird nicht gesagt. Auf jeden Fall aus einem fremden Land. Sie möchte gut ankommen, Freunde finden und beliebt sein. Aber es gibt so vieles, was man falsch machen kann, wenn man die hier herrschenden Regeln und Verhaltensweisen noch nicht kennt.

Dieser Umstand wirft eine Menge Fragen auf: Welches Heft nimmt man für welches Fach? Wie redet man miteinander? Welche Brote soll sie sich wie schmieren? Es gibt so viel zu lernen, und es ist schwer, Freundschaften mit Gleichaltrigen zu schließen und anerkannt zu werden.



Hilfe findet das offensichtlich allein lebende Mädchen im Internet. Dort gibt es unter der Adresse „lillyslearninglabor“ eine Art Wegweiser für deutsche Eigenarten. Auf dem Computerbildschirm erscheint die „Influenzerin“ Lilly (gespielt von Liora Hilbs Tochter Stella), ein junges Mädchen, das auf Malikas unzählige Fragen immer eine Antwort weiß und auch eigene Fehler zugeben kann. Stella Hilb spielt leicht und locker, ihre lustigen Verrenkungen machen den jungen Zuschauern sichtlich Spaß.

Im Laufe des unterhaltsamen Lehrstückes wird Malika mit Lillys Hilfe zunehmend selbstbewusster. Am Ende hat sie nicht nur verstanden, wie ihr neues Leben funktioniert, sondern auch ihr Schwimmabzeichen in der Tasche. Mit dem Sprung ins kalte Wasser hat sie sich freigeschwommen und erkannt, dass Regeln zu beachten und Respekt füreinander wichtig sind, wenn man Neuland betreten muss.



„Schule ist viel mehr als ein Ort des Lernens – Sozialisation, gutes Miteinander, gemeinsam Lachen, Nachdenken. All das bedeutet Schule heute mehr denn je“, gibt Frau Hein zu bedenken. Dieses Stück sei zum Mitnehmen und Nachdenken“, erklärt sie ihre Wahl des Theaters. Und Theaterleiterin Hilb ergänzt: „Hier in der WGS kann Schule für das Thema Integration sensibilisieren“. Letztlich handele es sich um ein Thema, das alle Schülerinnen und Schüler angeht, denn jeder von ihnen habe ja in der 5. Klasse in einer neuen Schule

Neuland betreten. Jeder von ihnen musste dort erst einmal ankommen, sich orientieren und seinen Platz behaupten. Empathie für die Probleme der Hauptfigur könne auch gegen Mobbing helfen, berichtet Hilb aus ihrer Erfahrung.

Die Aussagen der jungen Theaterbesucher bestätigen dies in der Diskussionsrunde nach dem Stück: „Wir kennen Malikas Probleme“, sagen zwei Freundinnen, und ein Junge freut sich darüber, dass Malika geholfen wurde.

Viel Mitgefühl für die Leiden der jungen Malika und Freude über ihre Erfolge nehmen die Schülerinnen und Schüler aus der Theaterwelt in ihre eigene mit. Dort wird sich zeigen, wie die Botschaft des Stücks angekommen ist.

KLASSENFAHRT der R6c nach BAD HOMBURG

Wir gemeinsam: eine Skulptur für unsere Klasse!

Wir waren in Bad Homburg in der Jugendherberge mit Frau Hein, Frau Jantz, Herrn Rogic und der Klasse H6a. Nach dreißig Minuten Busfahrt sind wir in der Jugendherberge angekommen. Nachdem wir zu Mittag gegessen hatten, suchten wir unsere Zimmer auf. Wir versammelten uns öfter im Gruppenraum, um den Tagesablauf zu besprechen, oder einfach nur, um zu entspannen oder Spiele zu spielen. Am Montag und Dienstag waren wir in der Galerie Fleck. Das fand ich am tollsten. Das Lustige war: Der Mann, der das Geschäft leitet, heißt mit Nachnamen Müller. Längere Geschichte. In der Galerie Fleck gab es einen Barfußpfad. Der Barfußpfad hatte große und kleine Steine, Korken, Tennisbälle, Holzbalken, Ziegelsteine und sogar abgebaute Heizkörper. Über den sind wir auch gelaufen, das hat ein bisschen wehgetan. Fußmatten und eine Miniwippe gab es auch, das war toll. Aber der Grund, warum wir eigentlich da waren, war, dass Stefan, also Herr Müller, mit uns Steine schleifen wollte. Herr Müller hat uns große Steine gegeben, die wir schleifen sollten. Wir haben Schwämme bekommen und sollten den Stein glatt schrubben. Dann haben wir den zweiten Schwamm bekommen und so weiter. Zu guter Letzt den sechsten und dann sollten wir den Stein mit einem Tuch und einem Mittel polieren, bis alle glänzen. Wir haben dann in die Steine hineingeritzt und sie verziert. Schnelle Kinder haben Holzkugeln bemalt, wir





durften die Farbe aussuchen und haben Gold genommen. Sie verbinden jeden einzelnen Stein und daraus wird dann die Skulptur. Stefan setzte dann die Figur aus den wunderschönen Steinen zusammen. Diese kommt dann in unser Klassenzimmer.

von Loena, Amy, Syena, Zoe (R6c)

IHR HABT GEWÄHLT!

Das ist der Kern Eurer neuen SV

In den Wahlen für das Schulsprecheramt und die Zweigsprecherämter wurden folgende Vertreter in die SV gewählt:

Schulsprecher/in	G-Zweig-Sprecher/in	R-Zweig-Sprecher/in	H-Zweig-Sprecher/in
Chaymaa Zemrami/ R10c sowie Sabrina Giardina/ H9b und Hagar Haouami/ R9c (Stellvertreterinnen)	Melina Markovic/ G9c sowie Leticia Rodriguez/ G7b (Stellvertreterin)	Julie Doubleur/ R10b sowie Louis van Ze Land/R8b (Stellvertreter)	Youssra Dakdaki/ H9a sowie Sani Malik/ H9b (Stellvertreter)

KEIN REGELUNTERRICHT am 28. NOVEMBER 2019

Am Donnerstag, den 28.11.2019, finden an der WGS ganztägig die Präsentationsprüfungen der 10. Klassen im Realschulzweig statt. Aus diesem Grund haben alle anderen Klassen einen Studientag, an dem kein regulärer Unterricht an der Schule stattfindet, sondern Aufgaben zu Hause bearbeitet werden sollen.

GIRL ´S DAY UND BOY ´S DAY 2020

Typisch Mädchen – typisch Junge? Wenn Ihr Euch von klassischen Rollenbildern verabschieden wollt, solltet Ihr Euch frühzeitig um einen Schnuppertag in einer interessanten Firma oder einem interessanten Betrieb kümmern. Deswegen schon hier und heute die Info: Der Boy´s und Girl´s Day für die 7. Klassen wird im kommenden Jahr am **Donnerstag, den 26. März 2020** stattfinden.

TAG DER OFFENEN TÜR AM 16. NOVEMBER

Mit einem „Tag der Offenen Tür“ am Samstag, den 16. November 2019, von 9:30 Uhr bis 13 Uhr und einem **Informationsabend** am Donnerstag, den 14. November 2019, um 19:30 Uhr stellt sich die Weingartenschule interessierten Grundschulleitern vor, deren Kinder im nächsten Schuljahr eine weitergehende Schule besuchen werden.

Anwesenheitspflicht besteht an diesem Tag nur für Schülerinnen und Schüler der WGS, die am Programm (offener Unterricht, Vorführungen, Mitmachangebote, Sonderaufgaben usw.) teilnehmen. Entsprechende Informationen geben die Klassen- bzw. Fachlehrer.

Wir danken an dieser Stelle schon jetzt dem Elternbeirat und den engagierten Eltern für Ihre aktive Unterstützung bei der Gestaltung und Durchführung dieser wichtigen Veranstaltung.

KÜHLELEMENTE

Kühlelemente zur Linderung von Schmerzen können im Sekretariat ausgeliehen werden. Für die Ausleihe wird ein Pfand von **einem Euro** erhoben, der nach der Rückgabe zurückerstattet wird.

